



PROTOKOLL

Körperschaft:	Stadt Elsfleth	
Gremium:	Rat der Stadt Elsfleth - 33. Sitzung (2016/2021) -	
Sitzung am:	Donnerstag, 28. Oktober 2021	
Sitzungsort:	Stadthalle Elsfleth, Oberrege 16, 26931 Elsfleth	
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr	Sitzungsende: 20.20 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende:	Beigeordnete Miodek
Bürgermeisterin:	Frau Fuchs
Verwaltung:	Dipl.-Verwaltungswirt Böner

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Rat der Stadt Elsfleth
Sitzung am:	28.10.2021

Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Beigeordnete Miodek	als Vorsitzende
Bürgermeisterin Fuchs	
Ratsherr Buse	
Ratsfrau Ahrens	
Ratsherr Speckels	
Beigeordnete Gehlhaar	
Ratsfrau Reiners-Zirk	
Ratsherr Kayser	
Ratsherr Röhl	
Ratsherr Kortlang	
Ratsherr Doormann	
Stellv. Bürgermeister Nieß	
Stellv. Bürgermeister Osterloh	
Ratsfrau Rebehn	
Beigeordnete Göhr-Weber	
Ratsherr Bierbaum	
Ratsherr Vögel	
Ratsherr Wenzel	
Ratsherr Thümler	
Beigeordneter Di Benedetto	
Ratsherr Lübben	

Sonstige Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Dipl.-Verwaltungswirt Böner	
Verw.-Ang. Hayen	
Gleichstellungsbeauftragte Frau Ralle-Klein	

Entschuldigt fehlten	Bemerkungen
Ratsherr Dörgeloh	
Ratsherr Böner	

Zuhörer: Presse: Frau Ullrich (NWZ) und Besucher

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Rat der Stadt Elsfleth
Sitzung am:	28.10.2021

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 13. Juli 2021
5. Einwohnerfragestunde

Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse und des Verwaltungsausschusses

6. Erlass einer Hebesatzsatzung ab dem 01.01.2022
7. Bekanntgabe und Auslegung der überörtlichen Prüfung „Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände“
8. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Elsfleth
9. Änderung der Satzung der Stadt Elsfleth über die Entschädigung der Mitglieder des Rates und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Entschädigungssatzung)
10. Ehrung und Verabschiedung von ausscheidenden Ratsmitgliedern
11. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten
12. Bericht der Ausschüsse über wichtige Angelegenheiten, die nicht der Beschlussfassung des Rates unterliegen
13. Anträge und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Rat der Stadt Elsfleth
Sitzung am:	28.10.2021

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzende Miodek begrüßte alle anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung, Besucher sowie die Presse.

Anschließend eröffnete sie die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ratsvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 13. Juli 2021

Das Protokoll über die Sitzung des Rates vom 13. Juli 2021 wurde einstimmig bei 1 Enthaltung genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Rat der Stadt Elsfleth
Sitzung am:	28.10.2021

Tagesordnungspunkt 6.
Erlass einer Hebesatzsatzung ab dem 01.01.2022

Sach- und Rechtslage

Es wird auf die Beschlussvorlagen des Finanzausschusses vom 14.10.2021 und des Verwaltungsausschusses am 26.10.2021 verwiesen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die als Anlage 1 beigefügte Hebesatzsatzung zum 01.01.2022 für den Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2024 zu erlassen.

Beratung und Beschluss

Die Fraktionen erläuterten ihre unterschiedlichen Auffassungen und stellten ihre Auffassungen zu der neuen Hebesatzsatzung dar. Anschließend beschloss der Rat mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen, die als **Anlage 1** beigefügte Hebesatzsatzung zum 01.01.2022 für den Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2024 zu erlassen.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	
Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	21
Davon stimmberechtigt	21
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	2
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Rat der Stadt Elsfleth
Sitzung am:	28.10.2021

Tagesordnungspunkt 7.

Bekanntgabe und Auslegung der überörtlichen Prüfung „Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände“

Sach- und Rechtslage

Die überörtliche Kommunalprüfung prüfte im 4. Quartal 2020 zum Thema „Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände“ als Online-Befragung alle 1.097 niedersächsischen Kommunen. Die Prüfung umfasste Haushaltsdaten für die Jahre 2016 bis 2023, die Höhe der Investitionsrückstände im Jahr 2020, deren Ursachen sowie der künftigen Entwicklung.

Die Prüfungsmitteilung ist am 06.09.2021 bei der Stadt Elsfleth eingegangen. Sie ist gemäß § 5 Abs. 1 und 2 NKPG bekanntzugeben und öffentlich auszulegen.

§ 5 NKPG Bekanntgabe und Auslegung

(1)¹Die Zusammenfassung über den wesentlichen Inhalt des Schlussberichts ist unverzüglich dem Hauptorgan der kommunalen Körperschaft, bei Zweckverbänden und beim Regionalverband „Großraum Braunschweig“ der Verbandsversammlung, bei Anstalten dem Verwaltungsrat und bei Versorgungskassen der Mitgliederversammlung bekannt zu geben.²Jedem Mitglied des Organs ist auf Verlangen Einsicht in den Schlussbericht zu gewähren.

(2)¹Nach der Bekanntgabe nach Absatz 1 Satz 1 hat die geprüfte Einrichtung die Prüfungsmitteilung an sieben Werktagen öffentlich auszulegen, soweit schutzwürdige Interessen Dritter nicht entgegenstehen.²Sie hat die Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

Die Zusammenfassung über die wesentlichen Inhalte der Prüfungsmitteilung wird in der Sitzung bekannt gegeben. Eine öffentliche Auslegung erfolgt nach Bekanntgabe im Rat der Stadt Elsfleth am 28.10.2021.

Es ist kein Beschluss erforderlich.

Bericht

Bürgermeisterin Fuchs erläuterte ausführlich die wesentlichen Feststellungen des Landesrechnungshofes anhand einer Powerpointpräsentation.

Die wesentlichen Inhalte sind gem. § 5 Abs. 1 NKPG dem Rat bekanntgegeben worden. Es handelt sich um:

- **Investitionsrückstand der Kommunen**

Der Investitionsrückstand der Kommunen im Jahr 2020 beziffert sich auf insgesamt 20,671 Mrd. €; dies entspricht 2.586,00 € je Einwohner/-in. Der Investitionsrückstand liegt damit um 648,00 € je Einwohner/-in höher, als der ermittelte Bundesdurchschnitt der dreizehn Flächenländer.

- **Infrastrukturbereiche „Straßen“**

Mehr als die Hälfte der Investitionsrückstände für die Infrastrukturbereiche „Straßen“ mit 5.961 Mio. € (28,8 %) sowie „Schulen“ mit 5.619 Mio. € (27,2 %) wurden gemeldet.

- **Infrastrukturbereich „Kinderbetreuung“**

Im Bereich „Kinderbetreuung“ unternahmen die Kommunen in den vergangenen Jahren große Anstrengungen, um den Bedarf der Kindertagesstätten zu decken. Dennoch teilten die Kommunen einen immer noch erheblichen Bedarf von rd. 870 Mio. € mit. Wegen der steigenden Anzahl zurückgestellter Einschulungen dürfte sich der Bedarf in diesem Bereich noch weiter erhöhen.

- **Brandschutz**

Das Thema Brandschutz hat in den kleinen Einheits- und Samtgemeinden eine besondere Bedeutung, denn sie meldeten für diesen Bereich weit überdurchschnittlich hohe Investitionsrückstände.

Fazit

Hinsichtlich der Höhe der Investitionsrückstände ergaben sich große regionale Unterschiede und darüber hinaus Ungleichheiten in Bezug auf die Gemeindearten, Gemeindegrößen sowie Infrastrukturbereiche. Die Ergebnisse zeigen, dass kein zwingender Zusammenhang zwischen Finanzkraft der Kommunen und ihrer Investitionsrückstände besteht. Weiter ergab die Prüfung, dass Kommunen mit einer sehr niedrigen Steuereinnahmekraft durchschnittlich hohe Investitionsrückstände meldeten. Demgegenüber wiesen Kommunen mit hoher Steuereinnahmekraft dahingehend überdurchschnittlich hohe Investitionsrückstände auf.

Viele Kommunen führten weniger als die Hälfte der eingeplanten Investitionen tatsächlich durch. Hauptursachen für die abgelaufenen Investitionsrückstände seien bei allen Kommunen identisch unzureichende Finanzmittel und fehlendes Personal. Diese, seit Jahren aufgelaufenen, Investitionsrückstände stellen ein hohes Risiko für die kommunalen Haushalte dar. Ein großer Zeitraum wäre für das Abbauen der Rückstände nötig. Es ist davon auszugehen, dass vielen Kommunen es nicht möglich sein wird, ihren Investitionsrückstand aus eigener Kraft zu bewältigen.

Zur Bewältigung dieser Herausforderungen sind kommunale Investitionsstrategien erforderlich. Dabei sind in einem Flächenland wie Niedersachsen die Kommunen zunächst unter Berücksichtigung ihrer individuellen Situation gefordert, eigene Lösungsansätze zum Abbau der Investitionsrückstände zu entwickeln.

Da es sich bei den hohen Investitionsrückständen um eine landesweite Problematik handelt, müssen neben kurz- und langfristigen Strategien auch innovative und zu verstetigende Ansätze der Investitionsförderung in den Blick genommen werden.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Rat der Stadt Elsfleth
Sitzung am:	28.10.2021

Tagesordnungspunkt 8.

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Elsfleth

Sach- und Rechtslage

Der Umfang der repräsentativen Aufgaben hat sehr zugenommen. Die Bürgermeisterin möchte deshalb für die kommende Wahlperiode weitere Unterstützung bei der Wahrnehmung von repräsentativen Terminen haben und würde es begrüßen, wenn künftig drei ehrenamtliche Vertreterinnen bzw. Vertreter der Bürgermeisterin gewählt werden.

Die Hauptsatzung der Stadt Elsfleth enthält derzeit folgende Regelung:

§ 4 Vertretung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters nach § 81 Abs. 2 NKomVG

Der Rat wählt in seiner ersten Sitzung aus den Beigeordneten drei ehrenamtliche Vertreterinnen und/oder Vertreter der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters, die sie oder ihn bei der repräsentativen Vertretung der Stadt, bei der Einberufung des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung, der Leitung der Sitzungen des Verwaltungsausschusses, der Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren und ihrer Pflichtenbelehrung vertreten. Sie führen die Bezeichnung „Stellvertretende Bürgermeisterin“ oder „Stellvertretender Bürgermeister“.

Um den zunehmenden Umfang an repräsentativen Aufgaben gerecht werden zu können, wird vorgeschlagen, die Regelung in der Weise zu ändern, dass statt bisher zwei künftig bis zu drei Vertreterinnen oder Vertreter der Bürgermeisterin eingesetzt werden können.

Der Verwaltungsausschuss hat in der Sitzung am 05.10.2021 darüber beraten und dem Rat empfohlen, die Änderung der Hauptsatzung zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die in der Anlage 2 beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung zu beschließen.

Beratung und Beschluss

Der Rat beschloss einstimmig, die in der **Anlage 2** beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Elsfleth

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	21
Davon stimmberechtigt	21
Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Rat der Stadt Elsfleth
Sitzung am:	28.10.2021

Tagesordnungspunkt 9.

Änderung der Satzung der Stadt Elsfleth über die Entschädigung der Mitglieder des Rates und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Entschädigungssatzung)

Sach- und Rechtslage

Da der Umfang der repräsentativen Aufgaben gestiegen ist, sollen zur Entlastung der Bürgermeisterin in der kommenden Ratsperiode bis zu drei statt wie bisher zwei ehrenamtliche Vertreterinnen bzw. Vertreter der Bürgermeisterin gewählt werden.

Der vermehrte Einsatz der ehrenamtlich tätigen stellvertretenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sollte nach Ansicht der Verwaltung auch bei der Höhe der Aufwands-entschädigung berücksichtigt werden.

Im Verwaltungsentwurf der neuen Entschädigungssatzung sind deshalb einzelne neue Regelungen und insgesamt eine Erhöhung der Entschädigungen berücksichtigt worden.

Der Verwaltungsausschuss hat in der Sitzung am 05.10.2021 darüber beraten und dem Rat empfohlen, die neue Entschädigungssatzung zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die in der Anlage 3 beigefügte Satzung der Stadt Elsfleth über die Entschädigung der Mitglieder des Rates und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Entschädigungssatzung).

Beratung und Beschluss

Der Rat beschloss einstimmig bei 2 Enthaltungen, die in der **Anlage 3** beigefügte Satzung der Stadt Elsfleth über die Entschädigung der Mitglieder des Rates und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Entschädigungssatzung)

<u>Abstimmungsergebnis</u>	
Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	21
Davon stimmberechtigt	21
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	2
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Rat der Stadt Elsfleth
Sitzung am:	28.10.2021

Tagesordnungspunkt 10.

Ehrung und Verabschiedung von ausscheidenden Ratsmitgliedern

Sach- und Rechtslage

Nach dem Ergebnis der Wahl des Stadtrates vom 12.09.2021 werden dem neuen Rat einzelne Ratsmitglieder nicht mehr angehören.

Bürgermeisterin Fuchs stellte zu Beginn die Bedeutung und den Wert ehrenamtlicher Tätigkeit für die Gesellschaft heraus.

Bürgermeisterin Fuchs bedankte sich einzeln bei den ausscheidenden Ratsmitgliedern für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit und berichtete über deren Amtszeiten und Funktionen und nahm folgende Ehrungen und gleichzeitige Verabschiedungen vor:

Frau Gudrun Ahrens (Ratsfrau und stellvertretende Ratsvorsitzende seit 1991, Ehrung für 30-jährige Ratsmitgliedschaft)

Herr Günther Vögel (Ratsherr seit 2016, davor von 2001 bis 2011, Ehrung für 15-jährige Ratsmitgliedschaft)

Frau Ingrid Miodek (Beigeordnete und Ratsvorsitzende seit 2011, Ehrung für 10-jährige Ratsmitgliedschaft)

Herr Thomas Wenzel (Ratsherr und stellvertretender Ratsvorsitzender seit 2011, Ehrung für 10-jährige Ratsmitgliedschaft)

Herr Edgar Di Benedetto (Ratsherr und Beigeordneter seit 2011, Ehrung für 10-jährige Ratsmitgliedschaft)

Herr Stefan Dörgeloh (Ratsherr seit 2016, Ehrung für 5-jährige Ratsmitgliedschaft)

Herr Stefan Kayser (Ratsherr seit 2018, Ehrung für 3-jährige Ratsmitgliedschaft)

Herr Klaus Speckels (Ratsherr seit 2016, Ehrung für 5-jährige Ratsmitgliedschaft)

Frau Cordula Rebehn (Ratsfrau seit 2016, Ehrung für 5-jährige Ratsmitgliedschaft)

Frau Christina Reiners-Zirk (Ratsfrau seit 2016, Ehrung für 5-jährige Ratsmitgliedschaft)

Bürgermeisterin Fuchs überreichte den ausscheidenden Ratsmitgliedern jeweils eine Urkunde, ein Blumenpräsent und den Elsflether Bildband.

Die Gleichstellungsbeauftragte bedankte sich bei Frau Gudrun Ahrens für die gute Zusammenarbeit in 30 Jahren und überreichte ein Präsent.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Rat der Stadt Elsfleth
Sitzung am:	28.10.2021

Tagesordnungspunkt 11.

Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

A. Eröffnung Kath. Kindergarten

Am 27.08.2021 wurde der Kath. Kindergarten offiziell eröffnet und auch der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben, die Räume unter Corona-Bedingungen zu besichtigen.

B. Baugebiet Butteldorf

Der 1. Spatenstich für die Erschließungsarbeiten des Baugebietes Butteldorf erfolgte am 09.09.2021.

C. Schützenweg

Die Herstellung des Schützenweges erfolgt Anfang des Jahres 2022.

D. Standortpotenzialstudie Windenergie

Die Standortpotenzialstudie Windenergie ist in Auftrag gegeben worden.

E. Herstellung von Wegen

Der Panoramaweg wurde im August 2021 fertig gestellt und auch der Fußweg zum Kath. Kindergarten.

F. Erstellung von barrierearmen Bushaltestellen

Die Bushaltestelle an der B 212 und an der K 213 werden zur Zeit ausgebaut.

G. Wahlen 2021

Am 12.09.2021 fanden die Kommunalwahl, die Bürgermeisterwahl und die Landratswahl statt.

Am 26.09.2021 wurde die Bundestagswahl und die Stichwahl zum Landrat ohne Probleme durchgeführt.

Frau Fuchs bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern und den Bediensteten der Stadt Elsfleth.

H. WiFi4-EU-Programm

Das WiFi4EU-Programm wurde in der 38. KW umgesetzt. Es wurden insgesamt 7 Outdoor-Access-Points und 3 Mesh-Access-Points verbaut. Mesh-Access-Points sind dazu da, um das Signal weiterzuleiten. Diese wurden zusätzlich benötigt, um einige Standorte letztendlich überhaupt zu erreichen, wie z. B. den Wohnmobil-Stellplatz.

Folgende Standorte wurden eingerichtet:

1. Rathausplatz
2. Wohnmobil-Stellplatz
3. gesamter Bereich an der Kaje
4. Bahnhof
5. Sportplatz Elsfleth
6. Außenbereich des Hallenbades für das Sportcenter
7. Vorplatz und Parkplatz Stadthalle
8. Fitness-Park im Battermanns-Busch

I. Jugendtreff der Stadt Elsfleth

Der Jugendtreff der Stadt Elsfleth hat seit dem 01.10.2021 eine neue Leiterin, Frau Fernandez.

J. Stadtsanierung

Zur Zeit erfolgt die Sanierung des Boltenhofs und des Wempeplatzes.

Am 11.11.2021 findet eine Anliegerversammlung um 18.00 Uhr in der Stadthalle statt. Dort werden die Sanierungsarbeiten in der Steinstraße vorgestellt. Wünsche und Anregungen von Bürgern können in die Entwurfsplanung einfließen.

K. Verkaufsoffener Sonntag

Der GHV wollte am 10.10.2021 einen verkaufsoffenen Sonntag durchführen. Leider hat die Gewerkschaft Verdi die Genehmigung dafür versagt.

L. Jahresabschluss 2020

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Elsfleth ist erfolgt.

M. Kanonen am Rathausplatz

Die 2 Kanonen am Rathausplatz sind von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Schifffahrtsmuseums der Oldenburgischen Unterweser instandgesetzt worden. Sie wurden am Dienstag, 26. Oktober 2021 vom Baubetriebshof der Stadt Elsfleth und den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Schifffahrtsmuseums auf ihren Platz beim Rathaus aufgestellt. An der Instandsetzung waren beteiligt:

Herr Hartmut Doyen und der Baubetriebshof, Stadt Elsfleth

Tischlermeister Holger Thormählen mit seiner gesamten Werkstatteinrichtung sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Schifffahrtsmuseums:

Herr Erwin Wagner

Herr Jochen Ziewitz

Herr Onno Ficke

N. Spundwandsanierung

Der Arbeitsponton hat heute an der Kaje beim Kran festgemacht. Ab nächster Woche beginnen die Arbeiten. Die Lotsenversetzstelle ist vom 01.11.2021 – 31.03.2022 abgemeldet.

Bürgermeisterin Fuchs bedankte sich bei allen Ratsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Ratsperiode 2016/2021 sowie auf bei den Bediensteten der Stadt Elsfleth.

Körperschaft: Stadt Elsfleth

Gremium: Rat der Stadt Elsfleth

Sitzung am: 28.10.2021

Tagesordnungspunkt 12.

Bericht der Ausschüsse über wichtige Angelegenheiten, die nicht der Beschlussfassung des Rates unterliegen

Es wurden keine Berichte abgegeben.

Tagesordnungspunkt 13.

Anträge und Anfragen

Es lagen keine Anträge und Anfragen vor.